



### Liebe Leserinnen und Leser,

2009 ist in Kaiserslautern das „Jahr der Wissenschaft“. Eine Vortragsreihe in der Fruchthalle und viele weitere Veranstaltungen werden unter diesem Motto stehen. Eine große Zahl von Akteuren in unserer Stadt ist mobilisiert und trägt dazu bei, die Reputation der Wissenschaft „made in Kaiserslautern“ zu stärken. Das ist unsere Antwort auf die Finanzkrise: parallel zu Verwerfungen, die auch die Region Kaiserslautern ereilen, schärfen und verbessern wir unser jetzt schon sehr positives Image in der Wirtschaft und Wissenschaft weiter. Die Ausstrahlung von Firmengründungen wie Seq IT kann gar nicht hoch genug gewürdigt werden. Auch freuen uns die vielen Nachrichten über private Investoren, die gewerbliche Immobilien nach zum Teil mehrjährigem Leerstand mit Leben füllen. Die Chancen, die Kaiserslautern bietet, werden sehr wohl erkannt und genutzt – wobei die WFK oft mit ihren Kontakten den Weg des Geldes in unserem Sinne ebnet. Auch 2009 wird unter dem Strich wieder ein positives Jahr werden – die vielen Initiativen, Anfragen und Projektideen lassen uns optimistisch in die Zukunft blicken.



Dr. Philip Pongratz



Walter Scherer

## Firmen-Notizen

### Szaidel Cosmetic

Fünf Jahre lag das frühere Werksgelände von Grundig/Vogt Electronic in Bruchmühlbach-Miesau brach. Nun hat die Szaidel Cosmetic das 45.000 Quadratmeter große Gelände mit mehreren Hallen gekauft. Vorrangig wird es Raum bieten für weitere Expansionen des Herstellers und Abfüllers von Kosmetik-Produkten. Zusätzlich soll auf den nicht benötigten Flächen ein Gewerbepark entstehen. Ein Teil der 2.000 Quadratmeter Büroräume und 16.000 Quadratmeter Produktions- und Lagerflächen ist bereits vermietet. Besonders für kleine Unternehmen sind die Einrichtungen von Vorteil, die gemeinsam genutzt werden können wie Sozialräume, Tagungsräume, Empfang, Telefonzentrale und eine Kantine. Insgesamt werden fünf Millionen Euro in den Gewerbepark investiert. Der Unternehmer Dieter Szaidel hat in Bruchmühlbach-Miesau seit der Ansiedlung vor zwölf Jahren bereits 300 Arbeitsplätze geschaffen, langfristig sind weitere Zuwächse geplant. Szaidel Cosmetic entwickelt, produziert und konfektioniert kosmetische und teilpharmazeutische Produkte und Nahrungsergänzungsmittel. Cremes, Puder, Blondierpulver, Shampoos, Lippenbalsam und weitere Produkte werden für deutsche und europäische Kunden hergestellt. [www.szaidel-cosmetic.de](http://www.szaidel-cosmetic.de)



rund 40.000 Werkstätten und Fachhändler als Kunden registriert, 160.000 Artikel sind täglich verfügbar. 2008 belief sich der Umsatz von WM-Fahrzeugteile auf über 540 Millionen Euro, fast 2.000 Mitarbeiter sind bei WM insgesamt beschäftigt. [www.wm-fahrzeugteile.de](http://www.wm-fahrzeugteile.de)

### Freudenberg

Die Weinheimer Unternehmensgruppe Freudenberg errichtet in Kaiserslautern die neue Europazentrale für das Geschäftsfeld Medizintechnik „Helix Medical Europe“. Über die 550 Arbeitsplätze hinaus, die das Werk aktuell bietet, werden mittelfristig weitere Mitarbeiter eingestellt. Produktionsbeginn für Schläuche, Schlauchkomponenten und Formteile aus Silikon ist für Sommer 2010 geplant. Ausführlicher Artikel im nächsten Heft! [www.freudenberg.de](http://www.freudenberg.de)



### Wessels + Müller

Am Kaiserslauterer Autohof West, direkt am Opelkreisel, entsteht die achtzigste Filiale der Wessels + Müller AG, Osnabrück. Ein Investor hat ein 8.000 Quadratmeter großes Grundstück gekauft und wird ein Gebäude mit einer Nutzfläche von 2.400 Quadratmeter errichten und langfristig an WM vermieten. 20 Mitarbeiter werden eingestellt. WM ist ein bundesweit führender Großhändler für Ersatzteile und Zubehör für Personen- und Nutzfahrzeuge, Werkstattausrüstung und Werkzeuge. Autochemie, Lacke und Lackzubehör, Auto-HiFi und Telekommunikation sowie Reifen und Räder gehören ebenfalls zum Programm. Deutschlandweit sind



## Inhaltsverzeichnis

Firmen-Notizen	1
Kurz berichtet	2
Jubiläen	3
Preise	3
Wissenschaft und Hochschulen	4
Aus- und Weiterbildung	5
Vermischtes	5
Investitionen	6



## Seq IT

Zur Eröffnung der Seq-IT GmbH & Co. KG kamen Vertreter von Forschungseinrichtungen und High-Tech-Unternehmen aus ganz Deutschland nach Kaiserslautern. Hier befindet sich nun das modernste molekular-biologische Labor im Land Rheinland-Pfalz. Seq-IT ist eine Ausgründung des Instituts für Immunologie und Genetik (IIG) Kaiserslautern und wurde gegründet, um den medizinischen Bereich, den das IIG repräsentiert, vom kommerziellen Bereich abzugrenzen. Geschäftsführer beider Unternehmen ist Dr. med. Bernhard Thiele. Seq-IT ist in der Entschlüsselung von Bausteinen des Erbgutes aktiv. Dabei ermöglichen neue Technologien einen Quantensprung gegenüber der bisherigen Bearbeitungsgeschwindigkeit: riesige Mengen von Genmaterial werden in wenigen Tagen sequenziert, wofür bis vor kurzem Jahre nötig waren. Seq-IT füllt eine Marktlücke im Forschungsbetrieb und bietet Dienstleistungen an, die in Deutschland zum Teil einmalig sind. Es geht ein Trend dahin, dass universitäre Forschergruppen oder Forschung in Firmen Teilfragestellungen ausgliedern, weil hoch spezialisiertes Know-how oder technische Einrichtungen benötigt werden. Ein aktuelles Projekt ist der Vergleich von genetischem Material von Nadelbäumen, die vor einhundert Jahren mit gleichem Erbmaterial in verschiedenen Regionen Nordamerikas ausgesät wurden. Nun wird untersucht, ob unterschiedliche Umwelteinflüsse eine Änderung der Aktivität der Pflanzengene verursacht haben. Viele Forschungsergebnisse, die von Auftraggebern veröffentlicht wurden oder in Zukunft veröffentlicht werden, basieren auf Leistungen, die in Kaiserslautern erbracht werden. Ein Beispiel ist die Heilung eines HIV-Patienten der Berliner Charité: das Virus wurde in Kaiserslautern molekularbiologisch analysiert. Seq-IT ist mit drei Mitarbeitern gestartet, das Institut für Immunologie und Genetik, das seit zwölf Jahren besteht, hat 40 Mitarbeiter.

[www.seq-it-online.de](http://www.seq-it-online.de)

## IG Bauplan GmbH

Das junge Ingenieurbüro IG Bauplan GmbH, mit seinen drei Gründern Herrn Jan Schmitt, Herrn Robert Kautsch und Herrn Dr. Christian Kohlmeyer, betreut derzeit ein technisch aufwendiges Umbauprojekt in der Kaiserslauterer Innenstadt. In der Marktstraße werden neue Ladenflächen in einem Gebäude entstehen, das vom holländischen Immobilieninvestor Waterford gekauft und modernisiert wird. Nach Fertigstellung wird eine Filiale der Mannheimer Oscar-Boutique einziehen. Waterford ist auch Eigentümer des Fackelcenters in der Fackelstraße. In dem aus einem Vorder- und Hinterhaus sowie einem Innenhof bestehenden Gebäudekomplex soll im Erdgeschoss eine großzügige zusammenhängende Ladenfläche geschaffen werden. Dafür müssen zwei Fassaden und weitere tragende Bauteile durch Stahlrahmen abgefangen oder ersetzt werden, was hohe Anforderungen an die Tragwerksplanung stellt. Die Ingenieure der IG Bauplan GmbH können dabei auf ihre umfangreiche Projekterfahrung beim Bauen im Bestand zurückgreifen, wie beim Umbau der Zentrale der Kreissparkasse Kaiserslautern oder beim Umbau von Haus 7 des Westpfalz-Klinikums Kaiserslautern.

[www.ig-bauplan.de](http://www.ig-bauplan.de)



## Gimex

Das ehemals von der Telekom genutzte Gebäude in der Kaiserslauterer Merkurstraße hat nach drei Jahren Leerstand neue Nutzer: Die Ganglu Europa



GmbH und die Gimex GmbH. Die Gimex GmbH ist Importeur und Großhändler von Spezialwerkzeugen, insbesondere Messmittel wie Messschieber, Messschrauben, Messuhren und Winkelmessgeräte, alle aus chinesischer Produktion. Es liegen 3.000 Sorten Messgeräte ständig auf Lager. Das Unternehmen bietet elf Arbeitsplätze. Der Geschäftsführer Dr. Yawen Gao hat in Kaiserslautern im Fachbereich Elektrotechnik der Technischen Universität promoviert und ist als Unternehmer in unserer Stadt geblieben. Ganglu ist weltweit der größte Originalausrüstungs-Hersteller von Messgeräten. Mit der Niederlassung in Kaiserslautern möchte Ganglu das Europageschäft ausweiten. Neben den 2.500 Quadratmetern Nutzfläche, die das Gebäude bietet, soll auf dem Grundstück eine Lagerhalle mit bis zu 3.000 Quadratmetern Nutzfläche gebaut werden.

[www.gimex-gmbh.de](http://www.gimex-gmbh.de)

## Opel

In der weltweiten Krise des Automobilsektors kämpft die Region Kaiserslautern geschlossen um „ihr“ Opel-Werk. Die hohe Qualität der Arbeit, die in diesem Werk in den vergangenen Jahren geleistet wurde, zahlt sich nun aus: hat Opel eine Zukunft, so wird das Werk Kaiserslautern daran teilhaben. Noch aber droht das komplette Aus für Opel – diese Schlacht ist aber nicht in Kaiserslautern zu schlagen.



[www.opel.de](http://www.opel.de)

## Com Center Kaiserslautern

Die Com training and services GmbH ist seit kurzem in Kaiserslautern vertreten. Com training and services ist mit mehr als 30 Standorten deutschlandweit der größte flächendeckende Anbieter von IT-Trainings. Das Unternehmen konzentriert sich auf Firmenkunden und Zertifizierungen der Softwareindustrie und hat das Ziel, dass von nahezu jeder renommierten Firma ein Teilnehmer Kurse bei Com besuchen soll. In Kaiserslautern werden auch maßgeschneiderte Schulungen und Coachings angeboten.

[www.com-kaiserslautern.de](http://www.com-kaiserslautern.de)

## Kurz berichtet

Die **Stadtparkasse Kaiserslautern** hat im Jahr 2008 einen Gewinn von über 900.000 Euro erwirtschaftet und lag damit knapp über dem Ergebnis des Vorjahres. Die Bilanzsumme wurde sogar um rund zehn Prozent gesteigert, auch das Kreditvolumen ist gestiegen.

[www.stadtparkasse-kaiserslautern.de](http://www.stadtparkasse-kaiserslautern.de)

Die **Volksbank Kaiserslautern-Nordwestpfalz eG** erzielte 2008 einen Überschuss von 532.000 Euro. Die Genossenschaftsmitglieder erhalten eine Dividende von sechs Prozent.

[www.vobakl.de](http://www.vobakl.de)

Die **Gebrüder Pfeiffer AG** steigerte ihren Umsatz im vergangenen Geschäftsjahr um zehn Prozent auf 132 Millionen Euro. Der Bilanzgewinn betrug über 5 Millionen Euro. Die Zahl der Mitarbeiter wuchs um 30 Personen auf 382 an. Der Produktionsbetrieb in der Kaiserslauterer Barbarossastraße produziert Mahl- und Aufbereitungsanlagen für die Zement-, Kalk-, Gips- und Tonindustrie. Die Produkte werden zu 99 Prozent exportiert.

[www.gpag.com](http://www.gpag.com)

Die **General Dynamics European Land Systems-Germany GmbH** in der Kaiserslauterer Barbarossastraße hat einen Großauftrag über ein Volumen von 105 Millionen Euro erhal-



ten. Für die Bundeswehr wird das Produktionsunternehmen rund 200 Spezialfahrzeuge herstellen. Die „Eagle IV“ sind stark gepanzert und halten Minen und Sprengfallen stand. General Dynamics in Kaiserslautern entwickelt, produziert und vermarktet weltweit seit fast sechzig Jahren modernste mobile Schwimm- und Festbrückensysteme für den militärischen und zivilen Gebrauch. [www.gdels.de](http://www.gdels.de)

Die **Lutz KG**, Fachhandel für Bäckerei, Confiterie, Eis, Café und Gastronomie hat im IG Nord ihren Betrieb aufgenommen. Zwei Millionen Euro hat das aus Lambrecht kommende Unternehmen in seinen neuen Firmensitz in Kaiserslautern investiert. 23 Mitarbeiter sind mit Lutz in das IG Nord gekommen. [www.lutz-backundeis.de](http://www.lutz-backundeis.de)

Die **Market Maker Software AG** ist mit Software für Finanzmärkte und Portfoliomanagement seit Jahren erfolgreich am Markt. Zum Jahresbeginn wurde das IT-Unternehmen, das in Kaiserslautern 70 Mitarbeiter beschäftigt, komplett von der VWD-Group der Vereinigte Wirtschaftsdienste (VWD) AG mit Sitz in Frankfurt übernommen. [www.market-maker.de](http://www.market-maker.de)

Die **DTM Werbe GmbH** in Weilerbach bietet einen besonderen Service für Unternehmensgründer. Diese können mit DTM mit kleinem Werbebudget starten, die Ausgaben für Marketing wachsen dann parallel mit dem Unternehmen. DTM bietet das komplette Programm einer Werbeagentur und hat fünf Mitarbeiter. Von Weilerbach aus werden Kunden aus der Region und überregional betreut. [www.dtm-werbung.de](http://www.dtm-werbung.de)

Die **SogoonSoccaFive Arena** hat gemeinsam mit der **TWK Technische Werke Kaiserslautern GmbH** und mit organisatorischer Unterstützung der Stadt vielen Kindern in Kaiserslautern eine neue Sporterfahrung ermöglicht. Die TWK stellte für drei Monate Schulen und Kindergärten ihre Spielzeiten zur Verfügung. Die SogoonSoccaFive Arena sorgte dafür, dass jede Spielstunde von einem Trainer professionell betreut wurde. [www.soccafive.com](http://www.soccafive.com), [www.twk-kl.de](http://www.twk-kl.de)



Schul- und Kindergartenaktion in der SogoonSoccaFive Arena

## Jubiläen

Ihr 125-jähriges Bestehen feierte die **Private Berufsbildende Schule Haus Nazareth** in Landstuhl. Sie bietet Bildungsgänge in den Bereichen Wirtschaft und Verwaltung, Hauswirtschaft, Gesundheit, Pflege, Sozialwesen, sowie Dienstleistung (Schwerpunkte Handel und E-Commerce) auf unterschiedli-

chem fachlichen Niveau. Für ihre Schüler werden ständig Praktikums- und Ausbildungsplätze gesucht.

[www.hausnazareth-schule.com](http://www.hausnazareth-schule.com)

125 Jahre wurde „**Optik Hauck**“. Das älteste Augenoptikgeschäft der Stadt wird in vierter Generation von der Familie Hauck geführt.

Seit 110 Jahren ist die Firma **Betten Ziegler** in Kaiserslautern aktiv. Der Einzelhändler für Betten, Matratzen und Heimtextilien wird von Martin Lübben geleitet. Neben dem Stammsitz in der Innenstadt gehört eine Filiale in der Mainzer Straße zu diesem Familienbetrieb. [www.betten-ziegler.de](http://www.betten-ziegler.de)

100-jährigen Geburtstag feiert die **Emka Verbandsstoffe** in der Mainzer Straße in Kaiserslautern. Der Vertrieb von Spezialartikeln für Arztpraxen, Labore und Apotheken wird in dritter Generation von Angelika Müller und Michael Mayer geleitet.

80 Jahre alt ist die Firma **Rolladen Littig GmbH**. In vierter Generation wird sie von Britta Schütz geführt und beschäftigt acht Mitarbeiter. Der Handwerksbetrieb bietet Leistungen rund um den Rolladen- und Jalousiebau, Markisen, Sonnenschutz, Garagentore, Fenster und Türen, Klapppladen und Sonnenschirme. [www.rolladen-littig.de](http://www.rolladen-littig.de)

Seit 80 Jahren ist die Bauunternehmung **F.K. Horn** im Hoch- und Tiefbau, in der Altbauanierung und als Immobilienverwalter tätig. An vielen Bauprojekten, die das Gesicht unserer Stadt noch heute prägen, war F.K. Horn beteiligt. Neben dem Stammsitz in Kaiserslautern gibt es eine Filiale in Sachsen-Anhalt. [www.f-k-horn.de](http://www.f-k-horn.de)

Vor 40 Jahren wurde das **Gemeinschaftswerk für Menschen mit Behinderungen** als ökumenische Einrichtung vom Caritasverband für die Diözese Speyer und von der Evangelischen Heimstiftung Pfalz gegründet. Heute betreibt das Gemeinschaftswerk mit Sitz in Landstuhl sechs Einrichtungen und einen Integrationsbetrieb. Insgesamt arbeiten in der Region Kaiserslautern 810 Personen sozialversicherungspflichtig (700 in der Reha Westpfalz und in den Werkstätten und 110 im Integrationsbetrieb Simotec) sowie 740 Menschen mit Behinderungen in den Werkstätten für das Gemeinschaftswerk.

[www.gemeinschaftswerk.de](http://www.gemeinschaftswerk.de)

## Preise

Der Unternehmer **Horst Wolf** wurde mit dem Bundesverdienstkreuz ausgezeichnet. Wolf hat in Bruchmühlbach-Miesau eine Firmengruppe aufgebaut, die mehr als 200 Arbeitsplätze bietet. Die **Wolf-Gruppe** bilden Firmen rund um Formen- und Werkzeugbau, Beschichtungstechnologie, Werkzeugtechnologie und IT. [www.wolf-gruppe.com](http://www.wolf-gruppe.com)

Der Unternehmer **Peter-Werner Landry**, Geschäftsführer der **Barbarossa-Bäckerei GmbH**, wurde mit der Verdienstmedaille des Landes Rheinland-Pfalz ausgezeichnet. Innerhalb von drei Jahrzehnten baute der Unternehmer aus einer insolventen Firma eine Großbäckerei auf, die in ihrem Verbreitungsgebiet (Westpfalz, Vorderpfalz und weite Teile des Saarlandes) insgesamt 700 Mitarbeiter beschäftigt. [www.barbarossa-baeckerei.de](http://www.barbarossa-baeckerei.de)



Die **Picard Natursteinwerk GmbH** im Schweinstal bei Schopp/Krickenbach ist Preisträger des KLICK Website Award 2009. Besonders gelungene und erfolgreiche Internetauftritte mittelständischer Unternehmen aus Rheinland-Pfalz werden mit diesem Preis ausgezeichnet. Er wird vom Netzwerk Elektronischer Geschäftsverkehr gemeinsam mit der Mittelstandsinitiative „coNnect“ und den rheinland-pfälzischen Wirtschaftskammern vergeben. Er ist mit insgesamt 6.000 Euro dotiert.  
[www.picard-natursteinwerk.de](http://www.picard-natursteinwerk.de)

Die **Human Solutions GmbH** ist als ein „Zukünftiger Weltmeister“ ausgezeichnet worden. Eine Studie im Auftrag des Handelsblatts hat die 100 wachstumsstärksten mittelständischen Unternehmen Deutschlands identifiziert, unter ihnen Human Solutions als einer der kommenden Weltmarktführer. Das Unternehmen selbst richtet zum zweiten Mal den RAMSIS Excellence Award aus. Studierende und wissenschaftliche Mitarbeiter an Universitäten und Fachhochschulen können Arbeiten rund um die Ergonomie-Simulation einreichen. Sie sollten das Potenzial haben, in der Automobilindustrie zu praktischem Einsatz zu kommen. Der Preis ist mit 3.000 Euro dotiert.  
[www.human-solutions.com](http://www.human-solutions.com)

Die **proALPHA Software AG**, Weilerbach, wurde als einer der 100 besten Arbeitgeber unter den mittelständischen Unternehmen in Deutschland ausgewählt. Der Preis „TOP JOB“ wird von der Süddeutschen Zeitung ausgelobt. Außerdem ist proALPHA Preisträger des Dokupreises 2008, der für besonders gelungene technische Dokumentationen vergeben wird.  
[www.proalpha.de](http://www.proalpha.de), [www.topjob.de](http://www.topjob.de)

Die **Ank, Sanitätshaus + Orthopädietechnik GmbH** wurde mit dem Leonardo Award 2008 unter die TOP TEN der besten deutschen Fachgeschäfte der Kategorie Sanitätshaus gewählt.  
[www.ank-sanitaetshaus.de](http://www.ank-sanitaetshaus.de)

Die Gründer des jungen Unternehmens **Kinkon GmbH** haben den mit 15.000 Euro dotierten Gründerpreis des Landes Rheinland-Pfalz für ihre Geschäftsidee erhalten. Sie wollen ein Internet-Startportal betreiben, das die Sicherheit von Kindern gewährleistet. Kinder können über dieses Portal nur Internet-Seiten aufrufen, die auf einer Liste als geeignet geführt werden.  
[www.kinkon-gmbh.de](http://www.kinkon-gmbh.de)

## Wissenschaft und Hochschulen

**Gründungsbüro:** Die Technische Universität Kaiserslautern (TU KL) und die Fachhochschule Kaiserslautern (FH KL) haben ein gemeinsames Büro als Anlaufstelle für Unternehmensgründungen eingerichtet. Die Leiterin Liane Hryca ist abwechselnd an beiden Hochschulen präsent. Neben individueller Begleitung der an einer Gründung interessierten Studierenden, wissenschaftlichen Mitarbeitern oder Alumni wird das Lehr- und Seminarangebot an beiden Hochschulen erweitert.  
[www.gruendungsbuero.info](http://www.gruendungsbuero.info)

**Konjunkturprogramm:** Die TU KL erhält zwölf Millionen Euro aus dem Konjunkturprogramm. Damit werden Modernisierungs- und Umbaumaßnahmen finanziert sowie der Ausbau der IT-Infrastruktur und die Anschaffung von Großgeräten.

**Exzellenzinitiative:** Aus dem Forschungsprogramm des Landes Rheinland-Pfalz fließen bis 2011 mehr als 20 Millionen Euro in die „Forschungskasse“ der TU KL.

**Exzellenzwettbewerb:** Jeweils 50.000 Euro erhalten die Fachbereiche Informatik und Mathematik der TU KL. Sie gehören zu den vier Preisträgern des Landes Rheinland-Pfalz im Rahmen des Exzellenz-Wettbewerbs Studium und Lehre, der niedrige Studiendauer und andere Faktoren auszeichnet, die eine hohe Qualität des Studiengangs für die Studierenden ausmachen.

**Neuer Studiengang:** Die TU KL bietet in ihrem Fachbereich Elektrotechnik und Informationstechnik ein Studium mit dem Schwerpunkt Medien- und Kommunikationstechnik an. Schwerpunkt ist die Vermittlung der technischen Grundlagen von Mediendiensten in Rundfunk, Internet, Mobilfunk und Printmedien.

**IESE/ ADiWa:** Das Fraunhofer IESE ist Partner der neu gegründeten „Allianz Digitaler Warenfluss“ (ADiWa). Unter Koordination der SAP AG arbeiten Forschungseinrichtungen, Hochschulen und Unternehmen in ganz Deutschland. Wissenschaftler des Kaiserslauterer IESE bearbeiten Fragestellungen rund um transporttechnische Softwaresysteme.  
[www.iese.fhg.de](http://www.iese.fhg.de), [www.adiwa.net](http://www.adiwa.net)

**TU KL/IESE/ SPES:** SPES 2020 steht für „Softwareplattform Embedded Systems 2020“ und ist ein IT-Forschungsprojekt, das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) für die nächsten drei Jahre mit 23 Millionen Euro dotiert ist. Zu den 23 Konsortialpartnern (Hochschulen, Forschungsinstitute und Unternehmen) gehören auch die TU KL und das Fraunhofer IESE: bedeutende Arbeitspakete gehen nach Kaiserslautern.

**AME:** AME steht für Advanced Materials Engineering und ist ein Forschungsschwerpunkt, den das Land Rheinland-Pfalz eingerichtet hat. Elf Professoren der TU KL, aus dem Institut für Verbundwerkstoffe (IVW) und aus dem Institut für Oberflächen- und Schichtanalytik (IFOS) erforschen Werkstoffe für Leichtbau, Hybridmaterialien und hochwertige Beschichtungen.

**Forschungsförderung:** Die FH KL erhält 250.000 Euro vom Bundesforschungsministerium, um die Vereisung von Flugzeugen zu erforschen. Mit den Ergebnissen können Hersteller die Flugzeuge so konstruieren, dass sie optimal gegen Vereisung geschützt sind.  
[www.fh-kl.de](http://www.fh-kl.de)

**DENIT:** Die Landesregierung Rheinland-Pfalz hat das Deutsche Zentrum für Notfallmedizin und Informationstechnologie (DENIT) in Kaiserslautern gegründet. Westpfalz-Klinikum und Fraunhofer IESE werden Informatikanwendungen für den Rettungsdienst entwickeln. Ziel ist es, dass Menschen in medizinischer Notlage schneller als bisher medizinisch versorgt werden – dies ist hauptsächlich eine logistische Frage. Das Forschungsprojekt wird mit 630.000 Euro vom Land gefördert.

**Forschungsförderung am Bau:** Die FH KL erhält 124.000 Euro für die Entwicklung eines Sanierungsverfahrens für Kanalschächte. Weitere 120.000 Euro erhält sie für die Erforschung der Standsicherheit von Altbauten.

**Großgerät:** Die FH KL verfügt nun über einen 350.000 Euro teuren Röntgendiffraktometer. Mit Hilfe des



Großgerätes wird der Abstand von Atomen gemessen, was bei der Entwicklung von Zahnrädern im Mikrobereich notwendig wird.

**E-Books:** In der Bibliothek der FH KL stehen 1.600 elektronische Bücher, so genannte E-Books, zur Verfügung. Auf diese Werke können die Studierenden sogar von zu Hause aus zugreifen, und sie sind nie vergriffen.

[www.fh-kl.de](http://www.fh-kl.de)

**Mathematik:** Kaiserslautern soll zu einem führenden Mathematikstandort werden. Deshalb wird der Fachbereich an der TU KL von 16 auf 21 Professuren aufgestockt. Die Mehrkosten werden vom Land und vom Fraunhofer ITWM getragen.

[www.fhg.itwm.de](http://www.fhg.itwm.de)

**Akademiepreis:** Professor Dietmar Eifler wurde mit dem Akademiepreis des Landes Rheinland-Pfalz für herausragende Leistungen in Forschung und Lehre rund um sein Fachgebiet Werkstoffkunde ausgezeichnet. Der Preis ist mit 25.000 Euro dotiert.

**G-Lab:** Der Bund fördert die Studien- und Experimentalplattform „G-Lab“ an der TU KL mit 900.000 Euro für drei Jahre. „G-Lab“ wird zentraler Knoten zum Testen neuer Technologien rund um das Internet wie mobiles Internet und Funkzugang.

**Stiftung:** Die Stiftung der TU KL wird um die Rheinmetall-Stiftung mitsamt ihrem Stiftungskapital in Höhe von 510.000 Euro erweitert. Sie wurde im Jahr 2000 vom Düsseldorfer Rheinmetall-Konzern gegründet. In Kaiserslautern wird sie zukünftig talentierte wissenschaftliche Nachwuchskräfte unterstützen.

**Chemie:** Der Forschungspreis für organische Chemie von AstraZeneca ging an Professor Lukas Gooßen vom Fachbereich Chemie der TU KL. Mehr als 100.000 Euro werden zu Forschungszwecken bereitgestellt.

## Aus- und Weiterbildung

**Prof. König und Leiser Schulen:** An dieser privaten Bildungseinrichtung mit Sitz im PRE-Park werden neu die berufs begleitenden Fernstudiengänge zum Diplom-Ergotherapeuten und zum Diplom-Physiotherapeuten angeboten. Die jeweils zweijährige Weiterbildung erfolgt in Kooperation mit der Diploma FH Nordhessen.

[www.studienzentrum-kaiserslautern.de](http://www.studienzentrum-kaiserslautern.de)

**DEKRA:** Die DEKRA Akademie unterstützt mit ihrem Projekt „Ganzheitliche Integrationsleistung (GANZIL)“ Unternehmen bei der Suche nach Mitarbeitern. Im Rahmen von GANZIL werden Arbeitsuchende individuell nach den Anforderungen des potenziellen Arbeitgebers qualifiziert. Im Rahmen von Praktika können Bewerber unverbindlich auf ihre Eignung für eine freie Stelle getestet werden. Bei Einstellung von Mitarbeitern aus dem GANZIL-Programm bezuschusst die ARGE Kaiserslautern die Lohnkosten mit bis zu 75 Prozent für bis zu 24 Monate. Höhe und Laufzeit der Förderung sind dabei immer abhängig vom Einzelfall. Besonders profitieren dabei Unternehmen, die Stellen im Helferbereich zu besetzen haben. Alle Bewerber werden von DEKRA im Hinblick auf Qualifikation, Motivation und Einsatzbereitschaft geprüft. Kontakt: GANZIL-Team der DEKRA Akademie, Telefon 0631 / 3 41 18-15

## Vermischtes

**KL-Impuls:** Die Internet-Plattform KL-Impuls bietet im Rahmen einer Mitgliedschaft kleinen und mittleren Unternehmen der Region die Möglichkeit, sich zu präsentieren und Kunden zu werben. Informationen zu diesen Unternehmen sowie der Zugriff zu einem Immobilien- und Automarkt sind kostenlos. KL-Impuls ist eine private Initiative, die nicht auf Gewinnerzielung aus ist: Überschüsse werden komplett an karitative Einrichtungen der Region weitergeleitet. [www.kl-impuls.de](http://www.kl-impuls.de)

**Konjunkturpaket II:** Das Land Rheinland-Pfalz unterstützt im Rahmen des Konjunkturpaketes II den Mittelstand bei der Sicherung ihrer Liquidität durch Sonderbürgschaften und Darlehen. Auskunft gibt die „Koordinierungsstelle Unternehmenshilfe und Beschäftigungssicherung“. Kontakt: Tel. 06131/ 16-2777 oder E-Mail:

[koordinierungsstelle@mwwlw.rlp.de](mailto:koordinierungsstelle@mwwlw.rlp.de)

**Sponsoring:** Die Gartenschau Kaiserslautern sucht noch Sponsoren. Ab einem Engagement von 200 Euro können individuell angepasste Pakete geschnürt werden, mit entsprechenden PR-wirksamen Leistungen für den Sponsor. Eine namhafte Liste von Sponsoren wurde schon gewonnen, außerdem können sich Unternehmen als „Beetsponsoren“ engagieren. Die Gartenschau wird von der Lebenshilfe e.V. und von der Stadt Kaiserslautern getragen und hat 50 Beschäftigte, darunter 21 Menschen mit Schwerbehinderung. [www.gartenschau-kl.de](http://www.gartenschau-kl.de)



**Hochspeyer:** Im Ortszentrum von Hochspeyer werden in einem Wohn- und Geschäftshaus modernisierte Räumlichkeiten angeboten. Insgesamt rund 80 Quadratmeter können als Büro, Ladengeschäft, Praxis oder als Café genutzt werden. Kleinere Teilflächen sind möglich. Kontakt: Herr Ruby, Tel. 0178-5253000

**Hoher Gast/ EU-Engagement in Kaiserslautern:** Gemeinsam mit Wirtschaftsminister Hendrik Hering und Wissenschaftsministerin Doris Ahnen besuchte die EU-Kommissarin für Regionalpolitik, Prof. Dr. Danuta Hübner, Kaiserslautern. Die Kommissarin ist zuständig für Regionalpolitik und damit für die Vergabe von Fördermitteln aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE). Im PRE-Uni-Park informierte sie sich über die mit EU-Mitteln geförderten Forschungsinstitute. Rheinland-Pfalz erhält aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung im aktuellen Förderzeitraum 2007 bis 2013 insgesamt mehr als 217 Mio. EUR.



## Adresse

**Breitbandversorgung:** Martinshöhe nimmt am Projekt Breitbandversorgung Pfälzer Bergland teil und hat gute Aussichten, dass den Einwohnern bald schnelles Internet, vermutlich per Funkübertragung, zur Verfügung steht.

**Einzelhandel:** In Queidersbach wird eine Fläche von 7.200 Quadratmetern für ein Sondergebiet Einzelhandel an das bestehende Gewerbegebiet erschlossen.

**Ökoprofit:** Sieben Unternehmen der Region Kaiserslautern haben sich 2008 an dem Projekt Ökoprofit beteiligt und ihr Unternehmen auf Energie-Effizienz und Umweltschutz prüfen lassen. Die Unternehmen werden im Schnitt fast 50.000 Euro sparen, bei deutlich reduzierten CO2-Emissionen.

**Mitarbeiterbeteiligung:** Das Land Rheinland-Pfalz hat das Programm MitarbeiterbeteiligungRLPplus aufgelegt. Damit soll die Kapitalbasis der Betriebe gestärkt werden und die Identifikation der Beschäftigten mit ihrem Arbeitgeber soll wachsen. [www.isb.rlp.de](http://www.isb.rlp.de)

insgesamt 450 Quadratmeter Produktions- und Bürofläche gewachsen. [www.abz-gmbh.de](http://www.abz-gmbh.de)

### ... sonstige:

**80.000.000 Euro** wird der sechsspurige Ausbau der A6 zwischen Kaiserslautern-West und Kaiserslautern-Centrum kosten. Zwei Brücken werden neu gebaut, die alte Waschlalbrücke wird abgerissen.

**7.000.000 Euro** wird das Innovationszentrum Westpfalz kosten, das das Business and Innovation Center (BIC) im PRE-Uni-Park errichtet. Davon kommen drei Millionen Euro von der Europäischen Union. Das viergeschossige Gebäude wird auf 2.900 Quadratmetern Platz für Unternehmensgründungen aus dem High-Tech-Bereich bieten. [www.bic-kl.de](http://www.bic-kl.de)

**6.400.000 Euro** wird die Sanierung der Barbarossahalle kosten. Davon werden über 2 Millionen Euro für die technische Ausstattung der über 30 Jahre alten Halle verwandt.

**5.500.000 Euro** kostete die neue Intensivstation im Landstuhler St.-Johannis-Krankenhaus. Geplant ist noch ein Zentrum für ambulantes Operieren. [www.johanniskrankenhaus.de](http://www.johanniskrankenhaus.de)

**5.000.000 Euro** kostet die Sanierung und Erweiterung des SWR-Studios in der Kaiserslauterer Fliegerstraße. Aufträge im Volumen von 3,5 Millionen Euro gehen an regionale Unternehmen. [www.swr.de](http://www.swr.de)

**4.150.000 Euro** wird die Sanierung der Jugendherberge Hochspeyer kosten. 15 Personen werden in dem sanierten „Jugendgästehaus im Biosphärenreservat“ arbeiten.

**3.700.000 Euro** wird in die Umwandlung des Allwetterbades Landstuhl in eine WellnessLandschaft kosten. Neue Sanitäreinrichtungen für das Naturerlebnisbad entstehen ebenfalls.

**600.000 Euro** kostete die Erweiterung der Walldorf-Schule in Otterberg um 240 Quadratmeter Unterrichtsfläche und eine Schmiede. Die Eltern der 360 Schüler erbrachten eine Eigenleistung von rund zehn Prozent dieser Summe.

**600.000 Euro** kosten die neuen Gewächshäuser der Stadtgärtnerei Landstuhl in der Bruchwiesenstraße. Mit rund 800 Quadratmeter stehen dann viermal soviel temperierte Flächen zur Verfügung als bisher. Hinzu kommen große Freilandflächen auf dem insgesamt 12.000 Quadratmeter großen Grundstück.

## Investitionen...

### ... in Unternehmen:

**10.000.000 Euro** will die Bau AG 2009 in Umbau und Instandhaltung ihres Wohnungsbestandes (momentan 5.300 Einheiten) investieren. [www.bau-ag-kl.de](http://www.bau-ag-kl.de)

**5.000.000 Euro** kostete die Modernisierung des Fackelcenters, ehemals Hamburg-Mannheimer-Terrassen. Kaiserslautern hat nun in Top-Innenstadtlage ein repräsentatives Geschäftshaus. Das Gebäude bietet nun fast 10.000 Quadratmeter Einzelhandels- und Bürofläche. Investor ist die holländische Gruppe Waterford. [www.fackelstrasse.de](http://www.fackelstrasse.de)

**4.400.000 Euro** investiert die Gartenschau Kaiserslautern in die Neugestaltung des Eingangsbereiches (inklusive Grundstückskosten). [www.gartenschau-kl.de](http://www.gartenschau-kl.de)

**3.000.000 Euro** wird die Tagesförderstätte kosten, die das Gemeinschaftswerk für Menschen mit Behinderungen in Ramstein-Miesenbach errichtet. [www.gemeinschaftswerk.de](http://www.gemeinschaftswerk.de)

**600.000 Euro** hat sich die ABZ Handels GmbH die Erweiterung ihres Betriebes im IndustrieZentrum Westrich in Ramstein-Miesenbach kosten lassen. Der Hersteller von Hebewerkzeugen (ABZ steht für Anschlagen Bewegen Zurren) ist um

## Herausgeber:

Wirtschaftsförderungsgesellschaft Stadt und Landkreis Kaiserslautern mbH • Fruchthallstraße 14  
67655 Kaiserslautern  
Telefon: 0631-37124-0 • Telefax: 0631-37124-1825  
wfk@kaiserslautern.de • [www.wfk-kl.de](http://www.wfk-kl.de)  
April 2009

